



Präsident

Saison 2022/2023 Jahresbericht des Präsidenten

Die Saison 22/23 startete im Juli und konnte normal gestartet und durchgezogen werden. Die erste Mannschaft nahm die Saison in der 3. Liga in Angriff. Die zweite Mannschaft, mehrheitlich mit Junioren bestückt, konnte die Meisterschaft in der 5. Liga starten. Teams waren froh, nach der anstrengenden Vorbereitungsphase endlich wieder Spiele auszutragen. Die eingespielte Trainer- und Betreuer Crew motivierten ihre Mädels und Jungs hervorragend, was zu attraktiven Matches und daraus folgend, zu guten Platzierungen über die Vorrunde führte.

Leider stieg die erste Mannschaft aufgrund der eklatanten Auswärtsschwäche Ende Saison in die 4. Liga ab. Dies hatte zur Folge, dass einige ältere Spieler Transfers zu anderen Vereinen vornahmen oder ihre Karriere beendeten. Dies führt zu einem Neuanfang mit vielen jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs.

Betreffend den Verlauf und der Resultate der Junioren Spiele gibt der Bericht der Juniorenobfrau Sarah Schmidlin genau Auskunft.

Alle Trainer und Betreuer arbeiteten engagiert, bereiteten attraktive Trainings vor, organisierten die Transporte an die Spiele, boten rechtzeitig alle Spieler auf und trieben die Spieler zu Höchstleistungen an. Mein besonderer Dank geht an all diese Trainer und Betreuer im FCG für ihren Einsatz. Es ist nicht immer einfach, genügend Spieler aufzubieten, die taktischen Vorgaben verständlich zu kommunizieren und während den Spielen die strapazierten Nerven zu behalten.

Im November konnten wir zum ersten Mal einen Indoor-Raclette-Tag durchführen. Dieser war ein grosser Erfolg.

Während der Vougas-Party standen viele Mitglieder des FCG als Parkwächter im Einsatz. Dies ergab einen erheblichen Betrag in die verschiedenen Kassen.

Der Chlouseabend sowie das Weihnachtsessen fanden wie üblich statt.

Das Trainingslager in Desenzano am Gardasee fand im März statt. Dank der ausgezeichneten Organisation durch Fäbu war dies, trotz fehlendem Plastik-Bär, ein voller Erfolg.

Alle Bächlifeldcups wurden Ende Februar bis Ende März durchgeführt.

Im Juni fanden Firmenturnier, Dorfturnier und Pom-Bär Cup. Dank dem Einsatz von vielen Helfern waren diese Anlässe grosse Erfolge. Eine neue Rekordteilnahme an fußballbegeisterten Kindern wurde verzeichnet.

Dass diverse Aktivitäten wie geplant durchgeführt werden konnten, hat die Jahresrechnung positiv beeinflusst.

Die neue Saison ist bereits wieder gestartet. Alle Mannschaften starteten die Saison erfolgreich. Alle Mannschaften haben sich grosse Ziele gesetzt.

Im August fand unser Junioren-Trainingslager mit rund 56 Junioren und Juniorinnen (neuer Rekord) inklusive einiger Kinder vom Ferienpass Kirchdorf an 3 Tagen statt.

Das Veranstaltungsprogramm für die Saison 23/24 wird im bekannten Rahmen mit einigen Einschränkungen aufgrund Umbau Mehrzweckanlage stattfinden. Mehr dazu im Traktandum 10.

Zum Schluss danke ich allen denjenigen, welche hinter den Kulissen die anstehenden Aufgaben erledigen und somit das Funktionieren des Vereins sicherstellen.
Besonderer Dank gilt meiner Vorstands-Kollegin Sarah und meinen Kollegen Fäbu, Bausi, Gölä, Reto und Janik. Wir konnten sehr unkompliziert das schwierige Vereinsjahr erfolgreich gestalten.

Bausi, Reto und Janik werden den Vorstand verlassen. Ersatz für Bausi wird im Traktandum Wahlen vorgestellt.

Erfreulich ist ebenfalls, dass wir bei den Schiedsrichtern mit sechs Mitgliedern gut dotiert sind (Ruedi Gerber, Martin Furigo, Matthias Bienz, Gabriel Zaugg, Ioan Danci und Yanik Hubschmid). Ebenfalls haben wir mit Aktiv-Spieler 4 eigene Spieler, welche als Mini-Schiedsrichter ausgebildet sind und unserer D-Junioren-Matches pfeifen dürfen. Merci viumau allen Schiris für ihren Einsatz im Namen des FCG.

Klar ist, Helfer gibt es nie genug. Darum mein Aufruf an alle Mitglieder, helft mit, dass unser Verein weiterhin alle Veranstaltungen durchführen kann, ohne dass immer die gleichen 10 Personen anwesend sind.

Ich wünsche uns allen einen guten Verlauf der neuen Saison hoffe auf gute Platzierungen.

Vielen Dank
Gerzensee im September

Euer Präsi

Beat Schlatter